



*Die hohen Tannen atmen heiser
im Winterschnee, und bauschiger
schmiegt sich sein Glanz um alle
Reiser. Die weißen Wege werden
leiser, die trauten Stuben
lauschiger.*

*Da singt die Uhr, die Kinder
zittern: Im grünen Ofen kracht ein
Scheit und stürzt in lichten
Lohgewittern, – und draußen
wächst im Flockenflittern der
weiße Tag zur Ewigkeit.*

Rainer Maria Rilke

Private Nutzung erlaubt.

Text: **Rainer Maria Rilke** (geb. 4.12.1875 Tschechien - 29.12.1926), bedeutender Lyriker deutscher Sprache

Foto: @ flyupmike, pixabay

Kategorie/n: **Advent: Adventsgedichte und Geschichten zum Advent**

Zitat-ID: 1884

www.viabilia.de